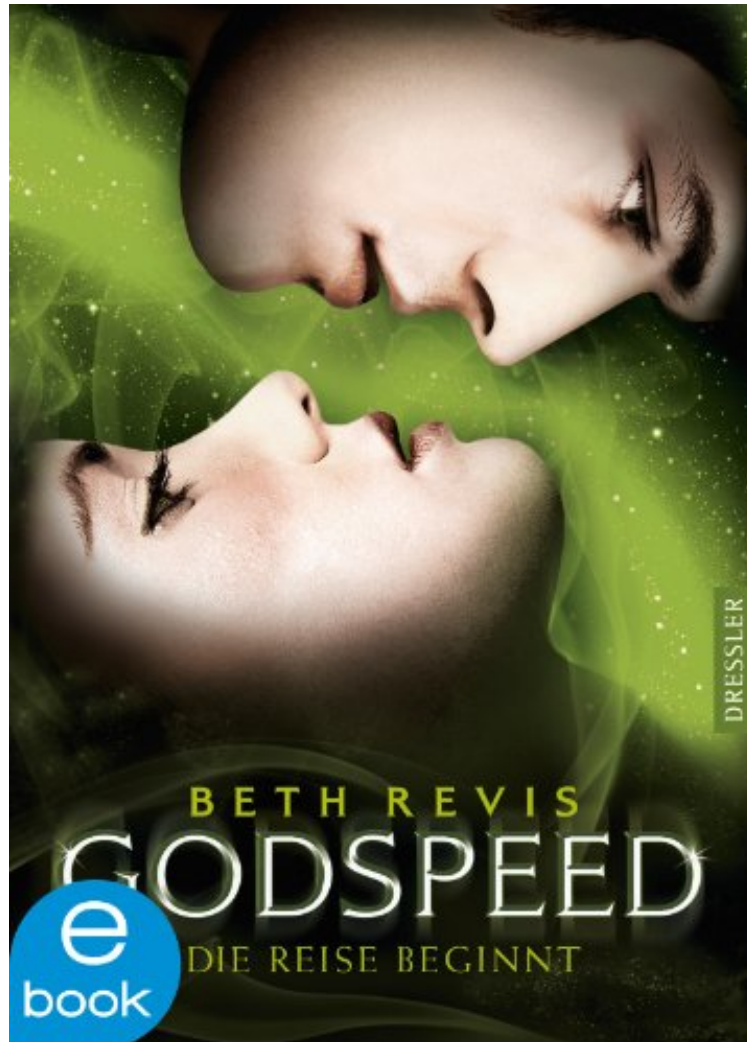


[Free read ebook] Godspeed - Die Reise beginnt: Band 1 (Godspeed-Trilogie)

Godspeed - Die Reise beginnt: Band 1 (Godspeed-Trilogie)

Von Beth Revis

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #36336 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-01Erscheinungsdatum: 2012-05-01File Name: B008RX8E5U | File size: 48.Mb

Von Beth Revis : Godspeed - Die Reise beginnt: Band 1 (Godspeed-Trilogie) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Godspeed - Die Reise beginnt: Band 1 (Godspeed-Trilogie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "OH, MEIN GOTT! DAS IST SO OFFENSICHTLICH!"Von Isa Potter.Achtung, Achtung. Auf kleinere Spoiler konnte ich nicht verzichten.Lasst mich eins klarstellen: Ich bin kein groer Worldbuilding-Kritiker. Ich hinterfrage Dinge in Fantasy- oder Sci-Fi-Literatur nicht. Ich nehme sie in den meisten Fllen einfach hin und Logikfehler die vielen gleich ins Auge hpfen, fallen mir erst auf, wenn ich erboste Kritiken darber lese. Wenn mir Beth Revis also auftischen mchte, dass alle Besatzungsmitglieder der Godspeed dunkle Haut, braune Augen und schwarze Haare haben, ist das okay fr mich. Wenn sie meint, dass der Antrieb des Raumschiffs aus diesen oder jenen [nach Internet-Recherche eher

zweifelhaften] Grnden nicht mehr richtig funktioniert und irgendwann vielleicht ganz ausflit, ist mir das eigentlich auch egal.. Im Gegensatz zu vielen Lesern auf Goodreads war ich vom Worldbuilding ziemlich begeistert. Ich mochte, wie die Godspeed aufgebaut ist [hierbei auch ein groes "Huiii" an die tolle Karte des Schiffes, die der Dressler-Verlag in die Innenseite des Buchumschlags gedruckt hat], wie die Menschen an Bord ruhig gestellt wurden, damit der Frieden gewahrt wird und die vielen Geheimnisse, die der lteste [der Anfrhrer] verbirgt. Die Story ist interessant und fantasievoll, hat ein paar gute Drehungen und Wendungen und obwohl ich nicht der grte Fan des Ich-Erzhlrs bin, finde ich Beth Revis Schreibstil sehr angenehm und gut zu lesen. Ich kann mir gut vorstellen, dass man Godspeed auch in einem Rutsch durchlesen kann, wenn man Zeit und Lust dazu hat. Dass die Kapitel relativ kurz gehalten sind und immer zwischen den Sichtweisen von Amy und Junior wechseln, hilft dabei natrlich auch. Aber ich wrde diese Rezension nicht schreiben, wenn ich nicht auch ein bisschen was zu meckern htte. Zum Beispiel sind nicht alle der oben erwhten Plottwists sonderlich gut gelungen: Wer hat Amy aufgetaut und warum? Wusste ich, nachdem ich den Umschlag gelesen habe. Wer ist der Bsewicht, der die anderen eingefrorenen Passagiere umbringt? War mir klar, als die Person zum ersten Mal auftaucht. Und wenn man die grten Enthllungen des Buches schon durchschaut hat, bevor man Seite 100 erreicht hat, ist das natrlich ziemlich enttuschend. Kleine Hinweise und ein bisschen Foreshadowing sind ja grundstzlich super. Wenn ein Autor aber Charaktere so schreibt, dass man sie sich schon mit einem riesigen HIER, ICH WARS!-Schild vor der Stirn vorstellt, luft irgendwas falsch. Nichtsdestotrotz gibt es aber ein paar Einzelheiten und Geheimnisse des Schiffes, die man nicht sofort errt. [Zum Glck!] Ein weiterer Kritikpunkt ist fr mich die Liebesgeschichte zwischen Junior und Amy. [Ich hoffe, ihr seht diesen Satz nicht als Spoiler. Immerhin reden wir von einem Young-Adult-Buch.] Ich kann nicht nachvollziehen, was die beiden aneinander finden. Junior sieht Amy zum ersten Mal, als sie noch eingefroren ist, bemerkt ihre roten Haare und ihre blasse Haut und ist Hals ber Kopf verschossen. Ja, toll. Wiedermal eine Verliebtheit, die sich nur aufs Aussehen bezieht. Ugh. Langweilig. Leider konnte mich Amy im weiteren Verlauf des Buches auch nicht sonderlich mit ihrer Persnlichkeit berzeugen.. Amy wiederum sieht Junior, kurz nachdem sie aufgetaut wurde. Sie reden zwei Minuten miteinander, wobei Junior ihr beizubringen versucht, dass sie 50 Jahre zu frh aufgeweckt wurde. Und NATRLICH erkennt sie in dieser kurzen Zeit, dass er SO(!) anders ist, als alle anderen. Ach, ach, ach. Und so kommen inneren Monologe zustande, wie: Man kann nirgendwo hinrennen. Aber, flstert mein Herz, da ist Junior. Okay, klar. Junior ist einer der wenigen auf dem Schiff, die nett zu ihr sind. Aber das ist zum Beispiel auch Harley, Juniors bester Freund. Htte sich zwischen Harley und Amy im Laufe der Zeit eine Romanze aufgebaut, htte ich das verstehen knnen. [Die beiden htte ich sogar geshipt!] Aber Junior und Amy Das geht gar nicht. Unglaublich, null Chemie und vollkommen berstrzt. Sehr schade finde ich auerdem, dass ber die fast 500 Seiten des Buches kaum etwas wirklich spannendes passiert. Allein auf den letzten Seiten hatte ich noch die dumpfe Hoffnung, dass sich jetzt doch ein Spannungsbogen aufbaut, wurde aber leider enttuscht. Der Finale Showdown [um es mal etwas dramatischer zu formulieren] ist nach zirka drei Seiten schon wieder vorbei. Fazit: Trotz vieler frustrierter OH, MEIN GOTT, DAS IST SO OFFENSICHTLICH!-Schreie meinerseits, habe ich mich beim Lesen von Godspeed Die Reise beginnt ganz gut unterhalten gefhlt. Es ist ein typischer erster Teil einer typischen Young-Adult-Reihe: Man wird ber viele Seiten in diese neue Welt eingefhrt, lernt die Regeln kennen und kann sich ein gutes Bild vom Leben auf der Godspeed machen. Der Schreibstil ist angenehm und durch das recht abrupte Ende ist man quasi dazu gentigt, dem Folgeteil eine Chance zu geben Und das werde ich auch tun. Gerade was die Charaktere angeht, gibt es dort noch viel Potential, das in Die Suche und Die Ankunft ausgeschpft werden kann und ich bin wirklich gespannt, was Beth Revis daraus macht. Tolle Ideen hat sie ja teilweise, die gute Frau. Empfehlen kann ich das Buch jedem, der etwas zum Nebenbei-lesen sucht. Godspeed kann wirklich Spa machen wenn man nicht zu sehr darber nachdenkt. Weder ber die wissenschaftlichen, noch ber die romantischen Facetten. [Das war wahrscheinlich mein Fehler. ;D]

7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 300 Jahre schlafen... Von Sarah O. Godspeed Die Reise beginnt, der erste Band einer Trilogie von Beth Revis, ist eine Dystopie mit sehr ausgeprgten Merkmalen der Science Fiction und mit einer Altersempfehlung von ab 14 Jahren ein Jugendbuch, das sich auch gut ber dieses Alter hinaus lesen lsst und damit All-Age-Eignung besitzt. Ganz makellos ist es dabei allerdings nicht. Kurz zum Inhalt: Die Godspeed ist ein Raumschiff, das auf der Suche nach einem neuen Lebensraum fr die Menschen zu einer 300 Jahre andauernden Reise aufbricht. Das Ziel ist ein fremder Planet, der von einigen Experten bewohnbar gemacht werden soll. Um ihr Wissen sicher zu diesem Planeten zu bringen, wurden sie vor Beginn der Reise tiefgefroren und sollen schlafen, bis das Schiff den neuen Heimatplaneten erreicht hat. Unter ihnen ist die 17-jhrige Amy, die viel zu frh aus ihrem Schlaf geweckt wird und an Bord der Godspeed eine ihr vllig fremde Gesellschaft vorfindet. Die Menschen, die seit Generationen an Bord des Schiffes leben und es in Stand halten, gehorchen einem ltesten und dem Junior, der zu seinem Nachfolger ausgebildet wird. Whrend der lteste Amy als Gefahr fr den Frieden auf seinem Schiff ansieht, freut Junior sich, ber ihre Anwesenheit. Er untersttzt sie bei der Suche nach dem Saboteur an Bord, der weitere Eingefrorene auftaut und dadurch ttet. Amy macht sich Sorgen, denn auch ihre Eltern schlafen im Bauch des Schiffes, in dem vieles nicht so ist, wie es scheint... Godspeed wird aus der Perspektive der beiden Ich-Erzhler Amy und Junior erzht, die in vllig verschiedenen Welten aufgewachsen sind. Whrend Amy noch auf der Erde eingefroren wurde und nichts von dem System an Bord des Schiffes und von dem merkwrdigen Verhalten seiner Bewohner versteht, ist Junior in dieser Gesellschaft mit dem Wissen aufgewachsen, sie

irgendwann einmal als neuer Itester anzufhren. Das gesellschaftliche System, das sich auf der Godspeed etabliert hat, wirkt insgesamt nicht nur sehr faszinierend und vereint einige schockierende Elemente, die zusammen eine gelungene Dystopie ergeben, sondern ist auch im Detail betrachtet sehr durchdacht und stimmig. Fr mich ist die entworfene Gesellschaft eine der grten Strken des Romans. Durch den Itesten und die befremdlichen Regeln sowie durch die unwirkliche Vorstellung, sein gesamtes Leben in einem Raumschiff mitten im All eingesperrt zu sein, wird eine bedrohliche, dstere Atmosphre erzeugt, die absolut lesenswert ist. Leider hat der Roman aber auch Schwchen. So ist zum Beispiel das groe Rtsel um den Saboteur an Bord, der die Khlkammern der Eingefrorenen ffnet, fr den Leser schon sehr schnell kein Rtsel mehr. Eigentlich ist die Identitt dieser Person schon vorherzusehen, noch bevor er durch die ersten geffneten Kammern berhaupt wirklich in Erscheinung trat. Nur den Romanfiguren selbst kommt diese Idee nicht und so gestaltet sich dieser Handlungsstrang zu Beginn der vermeintlich wichtigste eher wenig spannend. Zum Glck hat die Autorin aber einige Berraschungen in der Hinterhand, welche die gesamte Handlung auch noch bei fortgeschrittener Seitenzahl eine ganz neue, unerwartete Richtung einschlagen lassen und viel Stoff fr weitere Handlungsstrnge in diesem ersten Band sowie fr die Folgebnde liefern. Die einsetzende Ernchterung beim Leser aufgrund der Vorhersehbarkeit, was die Identitt des Saboteurs angeht, ist durch die mehr als spannenden, teilweise sehr erschreckenden Wendungen wie weg geblasen und es wird sehr spannend. Besonders das Ende konnte hier punkten, denn, als die Spannungskurve eigentlich schon abgefallen war und man sich innerlich bereits auf einen gtlichen Ausklang vorbereitet hatte, spielte die Autorin ihren grten und mit Abstand Berraschendsten Trumpf aus, mit dem sie sicher jeden Leser noch einmal wach rtteln wrde. Die Charaktere wirken sehr ausgereift. Speziell Amy und Junior, die auch in ihrer Beziehung zu einander ein interessantes Protagonistenprchen abgeben, berzeugen mit Tiefe und Zugnglichkeit fr den Leser. Man versteht sie und fhlt mit ihnen. Natrlich gibt es auch in Godspeed die fr Jugendbcher obligatorische Liebesgeschichte, allerdings ist diese sehr zart und lsst zum Glck jeden, fast ebenso obligatorischen Kitsch vermissen. Die Nebencharaktere punkten vor allem durch ihre Andersartigkeit, die dem Leser immer wieder zu denken gibt. Das Verhalten der Menschen, die seit Generationen an Bord dieses Schiffes leben und sich den so weltfremd erscheinenden Regeln des Itesten beugen, will erst noch entschlsst werden. Sprachlich htte ich mir dabei allerdings manchmal etwas mehr erhofft. Sicher ist Godspeed ein Jugendroman und dementsprechend erwarte ich mir keine stilistischen Glanzleistungen. Dennoch war es selbst fr ein Jugendbuch teilweise holprig und der sprachliche Anspruch etwas zu gering. Auch wenn es durchaus flssig lesbar war, erschwerte mir gerade die Sprache den Einstieg in den Roman. Der letzte Feinschliff hat mir hier noch gefehlt, auch wenn bestimmte Abschnitte, wie etwa Amys Gedanken und ihre Trume whrend der Zeit, in der sie eingefroren ist, sehr eindringlich beschrieben sind und berzeugen konnten. Fazit: Ein gelungener Trilogie-Auftakt, der sich durch den starken Science-Fiction-Einfluss von der Flut anderer Dystopien abheben und mit einer starken Grundidee berzeugen kann. Durch eine sehr durchdachte Geschichte und einige packende Wendungen kann man als Leser auch die Vorhersehbarkeit der Haupthandlung verzeihen und wird gut unterhalten. Ich freue mich auf den zweiten Band. Band Eins bekommt 4 Sterne. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider und gelungener Auftakt der Reihe Von dunktiger Die Menschheit hat einen Planeten im All entdeckt, der bewohnbar ist. Fr die Reise dorthin werden ausgewhlte in einen Klteschlaf versetzt, der 300 Jahre andauern soll. Amy ist nur unter den Eingefrorenen, weil ihre Eltern fr die Besiedelung des neuen Planeten bentigt werden - ihr Vater ist Strategieexperte beim Militr, ihre Mutter Genetikerin. Als sie aus dem Klteschlaf erwacht, ist sie zunchst erfreut, die Reise berstanden zu haben, muss dann jedoch erfahren, dass jemand sie vorzeitig aufgeweckt hat und ein erneutes Einfrieren nicht mglich ist. Whrend Amy an der Seite von Junior, einem Jungen, der auf dem Raumschiff geboren wurde, versucht sich an das neue Leben und die Gesellschaftsform zu gewhnen, mssen die beiden schnell feststellen, dass so einiges nicht mit rechten Dingen zugeht auf der Godspeed. Nicht nur, dass jemand offensichtlich versucht, die im Klteschlaf befindlichen Menschen zu tten - auch der Anfhhrer der Bewohner, der sogenannte Iteste, scheint etwas zu verbergen und die Menschen zu tuschen. Amy und Junior mssen sich beeilen, wenn sie das Rtsel lsen und weitere Tote verhindern wollen... Bei dem Buch handelt es sich um einen Roman fr Jugendliche/junge Erwachsene, der in einer Science-Fiction-Szenarie angesiedelt ist und dystopische Elemente a la Tribute von Panem aufgreift - allerdings nicht in der gleichen radikalen und stellenweise sehr brutalen Weise. Die Geschichte wird abwechselnd aus der Sicht der beiden Hauptfiguren Amy und Junior erzht, was durchaus gelungen ist, weil man dadurch beide Perspektiven der Hauptcharaktere erleben kann. Die Grundidee hat mir ebenfalls recht gut gefallen, die dargestellte Gesellschaftsform regt zum Nachdenken an und scheint bei allen erschreckenden Elementen, ber die sie verfgt, gar nicht so unrealistisch. Nur der letzte Funke zur Begeisterung will bei mir nicht berspringen, wobei ich allerdings nicht genau sagen kann, woran das liegt.

Kurzbeschreibung Die Welt von morgen - ein Thriller der Extra-Klasse. Die 17-jhrige Amy ist einer der eingefrorenen Passagiere an Bord der "Godspeed". Sie und ihre Eltern sollen am Ende der Reise zu einem neuen Planeten wieder erweckt werden - 300 Jahre in der Zukunft. Doch Amys Khlkasten wird zu frh abgeschaltet. Wollte jemand sie ermorden? Gewaltsam ins Leben zurckgerissen, findet sie sich in einer fremden Welt wieder, in der alle Menschen

einem tyrannischen Anführer folgen. Nur einer widersteht: der rebellische Junior, der sich fast magisch angezogen fühlt von Amy. Gemeinsam versuchen die beiden, den schrecklichen Geheimnissen der "Godspeed" auf die Spur zu kommen. Doch kann Amy Junior trauen? Eine packende Gesellschaftsvision und ein fesselnder Pageturner um eine große Liebe, der Traum von Freiheit und tödliche Gefahren. Erster Band der Trilogie. Kurzbeschreibung Die Welt von morgen - ein Thriller der Extra-Klasse. Die 17-jährige Amy ist einer der eingefrorenen Passagiere an Bord der "Godspeed". Sie und ihre Eltern sollen am Ende der Reise zu einem neuen Planeten wieder erweckt werden - 300 Jahre in der Zukunft. Doch Amys Khlkasten wird zu früh abgeschaltet. Wollte jemand sie ermorden? Gewaltsam ins Leben zurückgerissen, findet sie sich in einer fremden Welt wieder, in der alle Menschen einem tyrannischen Anführer folgen. Nur einer widersteht: der rebellische Junior, der sich fast magisch angezogen fühlt von Amy. Gemeinsam versuchen die beiden, den schrecklichen Geheimnissen der "Godspeed" auf die Spur zu kommen. Doch kann Amy Junior trauen? Eine packende Gesellschaftsvision und ein fesselnder Pageturner um eine große Liebe, der Traum von Freiheit und tödliche Gefahren. Erster Band der Trilogie. über den Autor und weitere Mitwirkende Beth Revis, geboren und aufgewachsen in den Ausläufern der Appalachen in North Carolina/USA, schrieb schon während der Schule lieber Kurzgeschichten, statt dem Unterricht zu folgen. Diese Gewohnheit behielt sie auch an der Universität bei aus ihren Kurzgeschichten waren mittlerweile halbe Romane geworden. Nach ihrem Abschluss an der NC State University in Englischer Literatur wurde Beth Revis Lehrerin. Da sie es auch weiterhin nicht lassen konnte, Geschichten zu schreiben, statt Essays zu korrigieren und Unterrichtspläne zu erstellen, widmet sie sich inzwischen ganz dem Schreiben. Beth Revis lebt mit ihrem Ehemann und einem Hund im ländlichen North Carolina/USA. "Godspeed Die Reise beginnt" ist ihr Debütroman und der Auftakt einer Trilogie.